

Checkliste

- 1. Schritt: Formular ausfüllen!**
Füllen Sie das beigefügte Formular vollständig aus.

- 2. Schritt: Vollmacht und Hinweisblatt unterzeichnen!**
Unterzeichnen Sie die beigefügte Vollmacht und das beigefügte Hinweisblatt.

- 3. Schritt: Dokumente einreichen!**
Bitte übersenden Sie uns noch folgende Dokumente:
 - Gutachten** (falls vorhanden)
 - Reparaturrechnungen** (falls vorhanden)
 - Arztberichte** (falls zutreffend)
 - Schriftwechsel mit der Gegenseite** (falls vorhanden)

Unfallfragebogen

Sie waren in einen Verkehrsunfall verwickelt? Sie sind Geschädigter und möchten Ihre Ansprüche geltend machen? Füllen Sie das folgende Formular aus, wir helfen Ihnen zu Ihrem Recht.

Zur Person

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechtsschutzversicherung

Falls vorhanden, können Sie uns hier Ihre Rechtsschutzdaten mitteilen.

Rechtsschutzversicherung

Rechtsschutznummer

Unfall

Unfalltag(TT/MM/JJJJ)

Unfallort
Straße, Hausnummer,
Postleitzahl, StadtKennzeichen eigenes
Fahrzeug (z.B. AB-C 123)Kennzeichen Unfallgegner
(z.B. AB-C 456)

Unfallschilderung

Bitte wählen Sie die passende Unfallbeschreibung aus:

- Parkendes/stehendes Auto beschädigt (Unfallgegner fuhr in Ihr parkendes/stehendes Fahrzeug)
- Auffahrunfall (Unfallgegner fuhr von hinten auf)
- Spurwechsel (Unfallgegner wechselte von einer Fahrbahn in gleicher Fahrtrichtung auf Ihre Fahrbahn)
- Gegenfahrbahn (Unfallgegner geriet auf die Fahrbahn für entgegenkommende Fahrzeuge)
- Vorfahrtsregel missachtet (Unfallgegner missachtete die Vorfahrt)
- Rotlichtverstoß (Unfallgegner fuhr über rote Ampel)
- Provozierter Unfall (Unfallgegner provozierte den Unfall absichtlich)
- andere

Schadenshöhe bzw. Gutachten/ Kostenvoranschlag

Haben Sie bereits ein Gutachten oder einen Kostenvoranschlag. Senden Sie uns die Unterlagen zu. Es genügt auch, wenn Sie dem Sachverständigen unsere E-Mail (info@motor-rechte.de) nennen.

Ihr Wunsch

- Reparaturkosten nach Rechnung
- Reparaturkosten nach Gutachten
- Wiederbeschaffungsaufwand (bei wirtschaftlichem Totalschaden)
- Mietwagenkosten
- Nutzungsausfallentschädigung
- Schmerzensgeld
- andere

Ihre Nachricht

Sie können Ihre Unfallschilderung auch in eigenen Worten zusammenfassen.

Vollmacht

Der Anwaltskanzlei Motorrechte

wird hiermit in Sachen
(Ihr Name ./.. Gegner)

wegen
(Beauftragungsgrund)

sowohl Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung aller Art, als auch Prozessvollmacht für alle Verfahren in allen Instanzen erteilt. Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Außergerichtliche Vertretung, Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.
2. Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).
3. Vertretung im privaten und gesetzlichen Schlichtungsverfahren.
4. Prozessführung (u. a. nach § 81 ff. ZPO).
5. Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
6. Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) Vertretung nach § 411 II StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO und Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen.
7. Bei Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen gilt die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.
8. Vertretung vor Verwaltungs-, Sozial- und Finanzbehörden und -gerichten.
9. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
10. Beilegung des Rechtsstreits oder außergerichtlicher Verhandlungen durch Vergleich, sonstige Einigung, Verzicht oder Anerkenntnis.
11. Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche.
12. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen.
13. Alle Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung und Hinterlegung.
14. Empfangnahme von Geldern sowie der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
15. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweisblatt

Hinweis gem. § 33 BDSG

Hinsichtlich der von Ihnen erteilten Daten in diesem Aufnahmebogen erfolgt eine elektronische Speicherung. Die Speicherung der Daten hat ausschließlich den Zweck, Ihre Angelegenheit sachgerecht und umfassend zu bearbeiten. Eine Weitergabe ohne Ihre Zustimmung an Dritte erfolgt nicht. Für den Fall, dass Sie die Speicherung Ihrer Daten nicht wünschen, bitten wir um einen schriftlichen Hinweis. In diesem Fall erfolgt eine Löschung gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten – bis auf Widerruf dieser Daten – einverstanden.

Widerrufsbelehrung gemäß § 312g BGB, Art 246a EGBGB

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag mit uns zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Anwaltskanzlei Motorrechte, Kaiserstr. 20, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 153 222666, Fax: 069 153 222669, E-Mail: info@motor-rechte.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. .

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang, der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ort, Datum

Unterschrift